ACKERMANN clino
by Honeywell

ESSER
by Honeywell

Dezent, sicher und wirtschaftlich

Innovativer Brandschutz für die Hotelbranche

▶ **Branchenlösungen**

Sicherheit für Mitarbeiter und Gäste

Das Thema Sicherheit entwickelt sich in der Hotelbranche immer mehr zu einem entscheidenden Kriterium im Wettbewerb um Gästezahlen und Marktanteile. Ob bei kleinen inhabergeführten Gasthäusern, renommierten Hotels mittlerer Größenordnung, Messehotels oder bei Großhotels – die Sicherheit spielt überall eine wichtige Rolle. Dabei geht es längst um mehr als nur um die Erfüllung der inzwischen verschärften Brandschutzvorschriften. Die seit 2004 zunehmende Internationalisierung der Gästestrukturen* führt nicht nur zur Anpassung an die höheren internationalen Sicherheitsstandards, sie bewirkt beispielsweise auch einen Wandel der Anforderungen an moderne Alarmierungssysteme.

* Quelle: Deutsche Zentrale für Tourismus e. V., Incoming – Tourismus Deutschland, Edition 2006.

Verantwortungsbewusst und wirtschaftlich denken
Schon aus eigenem Geschäftsinteresse legen viele Hoteliers Wert auf zuverlässige Brandschutzmaßnahmen, die vor weit reichenden Folgeschäden schützen. Zunehmende Besucherzahlen und immer komplexere technische Ausstattungen erhöhen das Brandrisiko in Hotels und Gasthäusern. Dem begegnen Hotelbetreiber heute mit effektiven, maßgeschneiderten und wirtschaftlichen Lösungen.

Überzeugende Brandschutzsysteme von ESSER
Kompetenz, Innovationsfreudigkeit sowie konsequente Markt- und Kundenorientierung prägen seit über 30 Jahren die erfolgreiche Entwicklung der Marke ESSER. Das umfangreiche Produktprogramm des Marktführers im Bereich Brandmeldetechnik umfasst einzelne, individuell integrierbare Systemleistungen. So kann für jede Anforderung mit optimal aufeinander abgestimmten Produkten ein maßgeschneidertes Gesamtbrandschutzkonzept geplant und realisiert werden.

Hoteliers setzen auf Sicherheit

Effizient und zielgerichtet:
Sprachalarmierung mit IQ8Alarm

Als ein vorrangiges Problem im Zusammenhang mit der Umsetzung von Brandschutzlösungen in Hotels gilt die Orientierungslosigkeit der meist gebäudefremden Personen. Die Hotelgäste sind fast ausschließlich auf technische Brandschutzmaßnahmen und die kontrollierte Evakuierung durch Rettungskräfte angewiesen. Daher gehört die Möglichkeit zur etagenweisen Evakuierung in das Sicherheitskonzept eines jeden Hotels.

Notfallalarmierungssysteme mit hinterlegten Sprachanweisungen sorgen für eine geordnete Evakuierung und bieten zusätzliche Sicherheit für Mitarbeiter und Gäste. Durch gezielte, eindeutige Anweisungen verkürzen sich die Reaktionszeiten bis zum Beginn einer geordneten Evakuierung über die zuvor festgelegten und gekennzeichneten Fluchtwege. Ausgerichtet auf ein internationales Publikum können die Ansagen in mehreren Sprachen erfolgen und situativ im gesamten Gebäude oder in bestimmten Bereichen wiedergegeben werden.

Falschalarm vermeiden – Kosten senken

Ein weiterer wesentlicher Aspekt für Hotelbetreiber ist eine möglichst geringe Falschalarmquote des installierten Brandschutzsystems. Nahezu die Hälfte aller Rettungseinsätze in Deutschland ist auf Falschalarme zurückzuführen. Um diesen Aufwand und die damit anfallenden Kosten zu vermeiden, sollten Melder eingesetzt werden, die Brandrauch zuverlässig von Störgrößen unterscheiden können. Durch die differenzierte Betrachtung und Auswertung unterschiedlicher Rauchpartikel erkennt z. B. der O^2T-Melder Wasserdampf als Täuschungsgröße.

Ökonomisch und sicher

Brandschutz in Hotelbetrieben ist immer auch an wirtschaftliche Aspekte gebunden. Die innovative esserbus®-PLus-Technik ist die derzeit sicherste und ökonomischste Form der Alarmierung. Ihr Prinzip ist einfach: Alle Systemkomponenten sitzen auf einem Ringbus. Zusätzliche Anschlussmodule und separate Spannungsversorgungen entfallen, wodurch Kosten bei der Montage und Installation eingespart werden.

Design und Sicherheit schließen sich nicht aus

Bei der Planung und Installation von Gefahrenmeldeanlagen müssen häufig auch Architektur, Ausstattung und Design in Betracht gezogen werden. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um selbst außergewöhnliche Designwünsche zu erfüllen, z. B. farbliche Anpassungen der Brandmeldergehäuse. In denkmalgeschützten Räumen oder bei temporären Raumnutzungen wie Ausstellungen oder Firmenevents kann es sinnvoll sein, statt konventioneller Verdrahtung moderne Funktechnik wie **IQ8**Wireless zu nutzen. Die Möglichkeit des flexiblen, bedarfsorientierten Austauschs der **IQ8**-Brandmelder spart Kosten und ist insbesondere für kleinere Hotels mit begrenztem Raumangebot interessant.

„Für uns war entscheidend, dass die Falschalarmrate möglichst gering ist, um die daraus resultierenden einzuleitenden Sofortmaßnahmen zu vermeiden. Daher kamen für uns nur solche Rauchmelder in Frage, die Brandrauch von anderen Raucharten unterscheiden können, wie sie z. B. für Show- und Effektzwecke verwendet werden."

Thomas Leffelsender,
Brandmeldebeauftragter Phantasialand, Brühl

„Ein durchdachtes Sicherheitskonzept gehört heute zu den Standard-Qualitätsmerkmalen eines Hotels."

Ante Gaspar,
Brandschutzbeauftragter
The Ritz-Carlton, Berlin

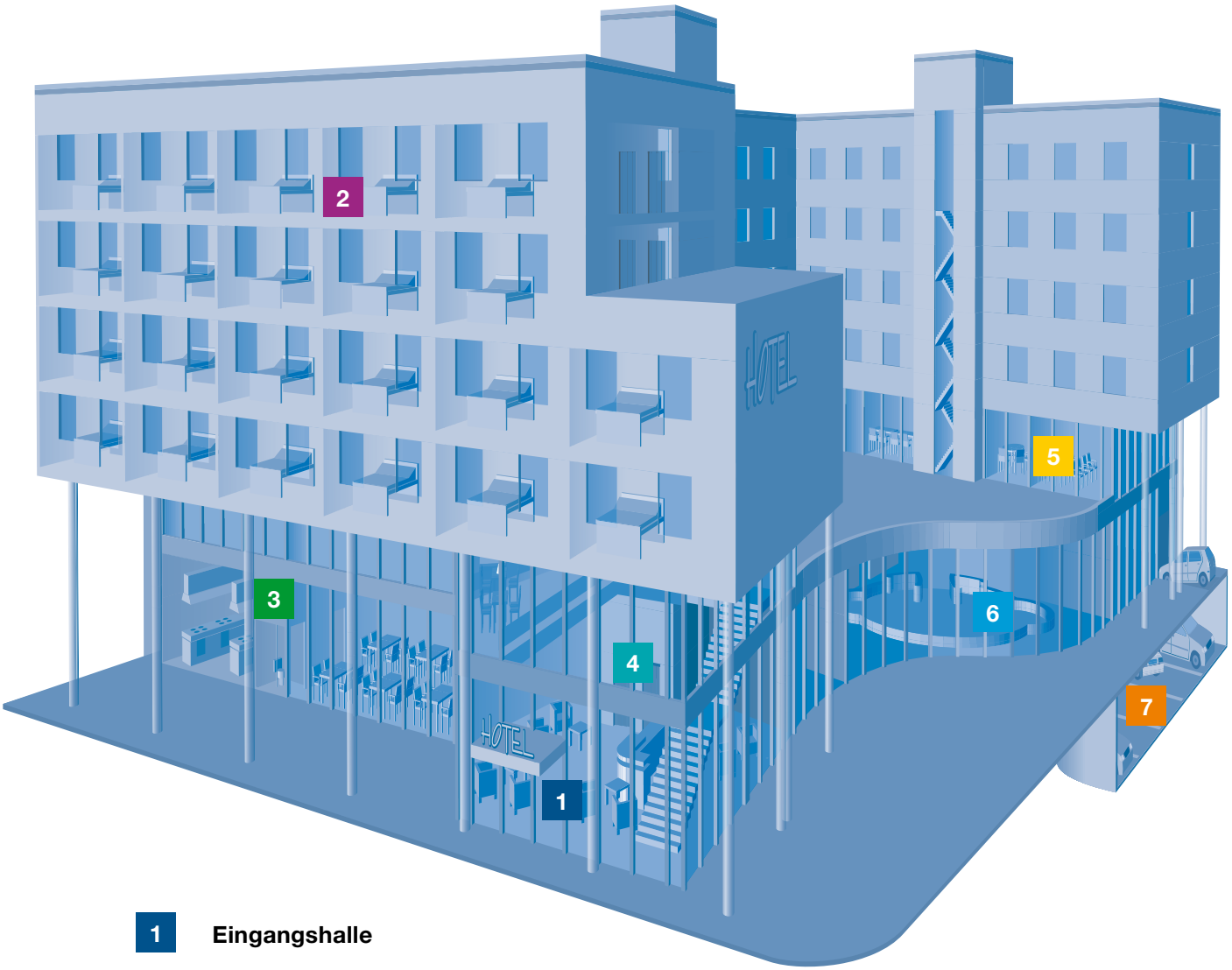
„In unserem Hotel legen wir sehr großen Wert auf ein exklusives Ambiente und außergewöhnliches Design. Für unseren historischen Rittersaal haben wir daher farblich angepasste Melder ausgewählt, um die Unauffälligkeit der Installation zu gewährleisten."

Karsten Wierig,
Direktor Schlosshotel Münchhausen

Einfach den Überblick behalten

In vielen Hotels sind neben der Brandmeldetechnik auch weitere sicherheitsrelevante Gewerke im Einsatz, z. B. Einbruchschutz- und Zutrittskontrollsysteme. Das Gefahrenmeldesystem WINMAGplus vernetzt die einzelnen Gewerke und bündelt alle Informationen unter einer benutzerfreundlichen Bedienoberfläche. Darüber hinaus können beispielsweise auch Informationen aus der Haustechnik und der Parkraumüberwachung sowie Anwesenheits- und Belegungsüberblicke zentral bei der Rezeption zusammengeführt werden. Für körperlich beeinträchtigte Personen besteht die Möglichkeit, sich bereits beim Einchecken registrieren zu lassen. Dadurch kann im Gefahrenfall gezielt Hilfe geleistet werden.

Schutz in jedem Raum



1 **Eingangshalle**

2 **Zimmer**

3 **Dusch- und Wellnessbereich, Veranstaltungssaal, Küche**

4 **Aufzug**

5 **Tagungsraum (Größe veränderbar)**

6 **Tanzsaal**

7 **Tiefgarage**

Für jeden Anwendungsbereich die passende Lösung

1 **Eingangshalle**

In vielen Hotels sind neben der Brandmeldetechnik weitere sicherheitsrelevante Systeme vorhanden, deren einheitliche Steuerung und Visualisierung das übergeordnete Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus übernimmt. Die unterschiedlichsten Informationen aus den Bereichen Einbruchmeldetechnik, Zutrittskontrolle, Videotechnik und Fluchtwegsteuerung werden z. B. an der Rezeption zentral verwaltet.

2 **Zimmer**

Wo bisher drei Sicherheitskomponenten für Detektion, Alarmierung und Sprachausgabe notwendig waren, erfüllt heute ein einziger Melder alle Funktionen in einem dezenten Gehäuse. Mit akustischem Signalgeber, Blitzleuchte und Sprachausgabe ermöglicht der **IQ8**Quad-Melder bei Bedarf die zeitgleiche Alarmierung und Evakuierung. In Hotels mit internationalem Publikum bewährt sich außerdem eine multilinguale Sprachdurchsage-Funktion, wie sie der O²T-Melder aus der **IQ8**Quad-Serie bietet.

3 **Dusch- und Wellnessbereich, Veranstaltungssaal, Küche**

Überall dort, wo mit intensiven Störgrößen wie Rauch und/oder Wasserdampf zu rechnen ist, detektiert der **IQ8**Quad O²T-Melder zuverlässig und falschalarmsicher. Er ist daher besonders für Wellnessbereiche, Duschen, Küchen und Veranstaltungsräume mit Nebelmaschinen geeignet. Durch die Zwei-Winkel-Technik werden unterschiedliche Partikel innerhalb der Messkammer differenziert betrachtet und Täuschungsgrößen von Brandkenngrößen zuverlässig unterschieden.

4 **Aufzug**

Die Aufzugsteuerung ist mit der Brandmeldeanlage gekoppelt und wird über das Gefahrenmanagementsystem WINMAGplus überwacht, um jederzeit über die aktuellen Betriebszustände und Positionen aller Aufzüge zu informieren. Durch die automatische Aufzugsteuerung werden im Brandfall alle Aufzüge in das Erdgeschoss gefahren. So wird verhindert, dass sich Menschen selbst in lebensbedrohliche Situationen bringen.

5 **Tagungsräume (Größe veränderbar)**

In Räumen mit mobilen Wänden sind sowohl Hand- als auch Deckenmelder kabellos einsetzbar, um die Brandmeldeanlage flexibel den jeweils veränderten Raum- und Nutzungsbedingungen anzupassen. Dabei lassen sich die geeigneten Funkkomponenten der **IQ8**Quad-Serie und der **IQ8**MCP einfach auf die entsprechenden Sockel schrauben und ebenso einfach wieder entfernen. Besondere Designwünsche erfüllen dabei farblich angepasste Gehäuse in Schwarz, Grün, Gold und vielen weiteren Farben.

6 **Tanzsaal**

Eine besondere Herausforderung für die Sicherheitstechnik stellt häufig die Deckenhöhe von Tanzsälen dar. Aufgrund der großen Raumhöhe gelangt unter Umständen nur eine sehr geringe Rauchkonzentration in diese Region. Dem kann man mit hochempfindlichen Rauchansaugsystemen begegnen, die auch noch geringste Rauchkonzentrationen sicher erkennen können. Wenn eine Detektion des einzelnen Meldepunktes erforderlich ist, können alternativ auch punktförmige Melder mit speziellen Bausätzen zur abgehängten Meldermontage unterhalb möglicher Wärmepolster zum Einsatz kommen.

7 **Tiefgarage**

Besonders geeignet sind hier T-Melder der **IQ8**Quad-Serie. Mit WINMAGplus haben Hotelbetreiber zudem eine zuverlässige, komfortable und kosteneffiziente Möglichkeit, die unterschiedlichen Systeme im Haus zusammenzuführen: beispielsweise die Darstellung der Videoüberwachung in der Tiefgarage an der Rezeption, die zentrale Kontrolle mehrerer Eingänge zur gleichen Zeit oder die gezielte Leitung der Einsatzkräfte im Gefahrenfall.

Unsere Lösungen schützen unterschiedlichste Objekte

Courtyard by Marriott, Pilsen

2007 eröffnet das Courtyard by Marriott ein neues Haus im Zentrum von Pilsen, Tschechische Republik. Das Hotel ist eingebunden in einen multifunktionalen Komplex und verfügt über 195 Zimmer, darunter 20 Junior- und sieben Studio-Suiten, alle mit individuell regulierbarer Klimaanlage. Zum Hotel gehören ein Restaurant, ein 24-h-Mini-Markt, ein Fitnessraum mit Panoramablick sowie eine Parkgarage. Im Business-Center stehen Geschäftsreisenden drei Arbeitsplätze sowie drei kombinierbare Tagungsräume zur Verfügung. Der Prager Flughafen ist etwa 45 Minuten entfernt.

Das Hotelgebäude wird durch ein Brandschutzsystem mit Sprachalarmierung gesichert. In allen Zimmern installierte die Firma TECHNISERV, s.r.o., aus Prag **IQ8**Quad-Brandmelder mit integriertem Alarmgeber, um die Gäste über Gefahrensituationen informieren zu können. Auf den Gängen und in den öffentlichen Bereichen wurde ein EN-60849-konformes Evakuierungssystem eingesetzt. So erhalten Anwesende über hoteleigene Durchsagen genaue Anweisungen für eine sichere und schnelle Evakuierung im Gefahrenfall. Zusätzlich zur hohen Sicherheit bietet das installierte Brandschutzsystem auch Einsparmöglichkeiten bei Lautsprechern, Kabeln, Verstärkerpower und Notstromversorgungskapazitäten.

Hotel Ling Bao im Phantasialand Brühl

In Europas Entertainment-Park Nr. 1, dem Phantasialand in Brühl, steht heute das größte chinesische Bauwerk außerhalb der Volksrepublik: das Erlebnishotel Ling Bao. Das 2003 eröffnete Vier-Sterne-Hotel bietet 140 Familienzimmer, 25 Doppelzimmer sowie zehn Suiten in unterschiedlichen Größen sowie großzügige Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik. Die Architektur der Qing-Dynastie des 17. und 18. Jahrhunderts verbindet sich im Inneren des Hotels mit der naturnahen Bautradition der Jangtse-Region. Bemerkenswert sind unter anderem die aufwändigen, traditionell ohne Metallverbindungen verzapften und verzahnten Holzkonstruktionen.

Für das Objekt Ling Bao beauftragte die Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG die Düsseldorfer Facherrichterfirma TELBA, die zuvor schon den Freizeitpark mit ESSER Systemen ausgestattet hatte. Neben 749 automatischen Rauchmeldern der Marke ESSER installierten die Facherrichter an ausgewählten Stellen des Gebäudes zusätzlich 33 manuell auslösbare ESSER Druckknopfmelder zur sofortigen Alarmierung der Feuerwehr. Mehrere Sirenen alarmieren im Falle einer notwendigen Evakuierung. Um einen möglichst hohen und gleichzeitig unauffälligen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, sind im Bereich des Dachgeschosses zusätzlich sieben linienförmige Wärmemelder LHD 4 verbaut. Diese Melder überwachen lückenlos und vollautomatisch die aufwändigen Deckenkonstruktionen mit ihren schwer erreichbaren Stellen und bieten den Vorteil der zentralen Wartung.

Sport- und Ferienhotel Baltic, Zinnowitz

Das Hotel mit großem Sportkomplex und Bernsteintherme befindet sich direkt hinter den Dünen im Ostseebad Zinnowitz auf der Ostseeinsel Usedom. Es verfügt über modern ausgestattete Einzel-, Doppel-, Familien- und Businesszimmer, alle mit Dusche/WC, Kabel-TV, Telefon und Minibar. Daneben gibt es eine Brasserie mit Bistro und Caféterrasse, ein Restaurant, einen Pub mit Wintergarten, eine Tanzbar, eine Beautyfarm und ein Fitnesscenter mit Sauna, Physiotherapie, Boutiquen und Friseur, eine Galerie für moderne Kunst und Tagungsräume, ausgestattet für bis zu 350 Personen.

Als für die noch vor 1989 installierte alte Brandmeldeanlage der Bestandsschutz entfiel, wurde sie im laufenden Betrieb sukzessive durch das neue ESSER System 8000 ersetzt. Trotz eingeschränkter Möglichkeit einer neuen Verkabelung konnte die Facherrichterfirma Wojtas Sicherheitstechnik e. K. aus Stralsund mithilfe von esserbus®-Kopplern eine vorschriftsmäßige Installation vornehmen. Dank einer übersichtlichen Monitoranzeige an der Rezeption kann das Personal nun alle Meldungen aus dem weitläufigen Komplex sicher zuordnen.

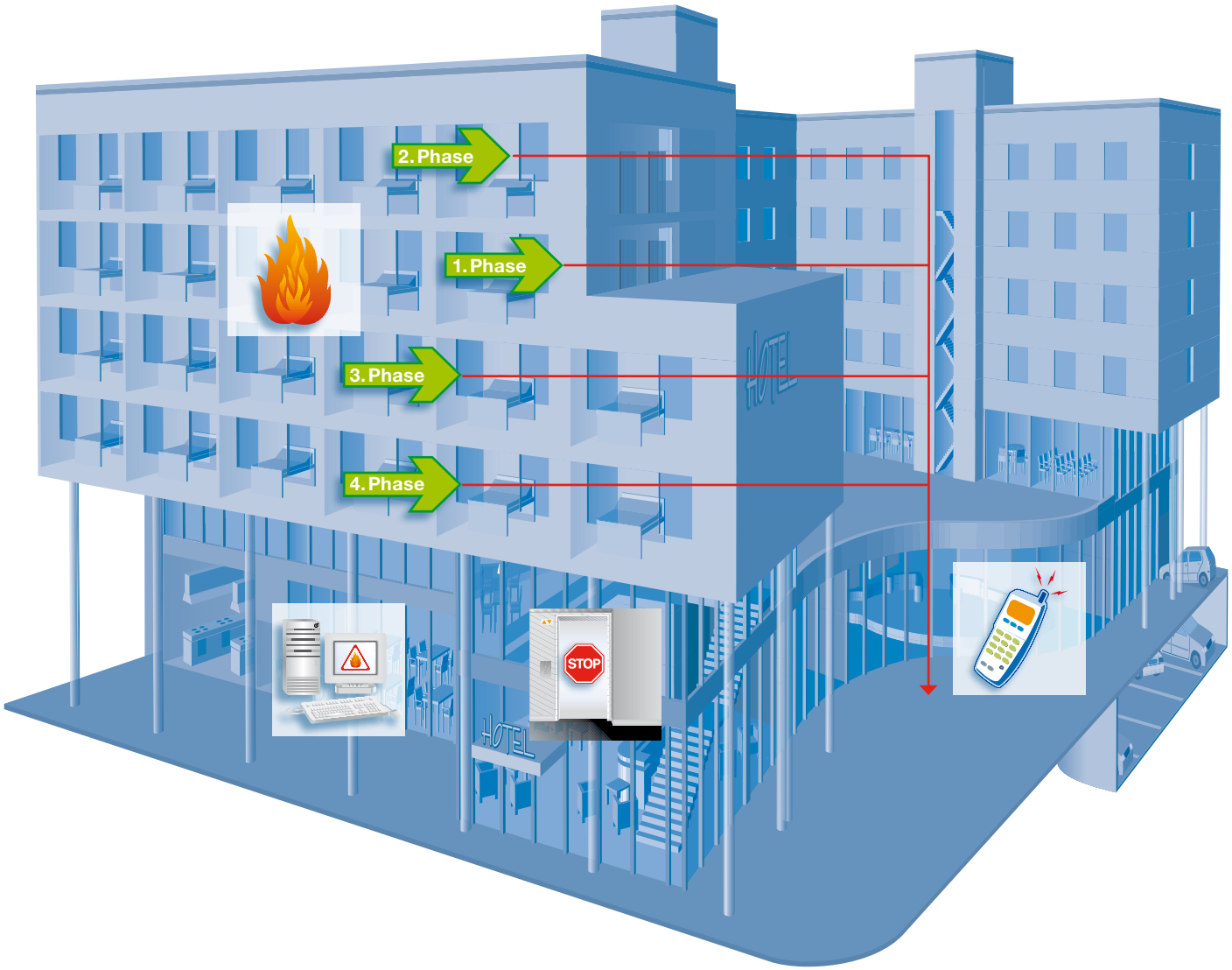
Hotel Collegium Leoninum und Nova Vita Residenz im Leoninum, Bonn

Das zentral gelegene Vier-Sterne-Haus Collegium Leoninum ist sowohl Hotel als auch Seniorenresidenz und wurde Anfang 2004 im Gebäude des ehemaligen Priesterseminars in Bonn eröffnet. Die harmonische Kombination von historischer Bausubstanz mit neuen architektonischen Elementen bildet einen ansprechenden Rahmen für anspruchsvolle Gäste.

Insgesamt stehen 90 Hotelzimmer und Suiten sowie 100 Nova Vita Seniorenwohnungen im Leoninum zur Verfügung. Die Nova Vita Residenzen vereinen hohen Komfort mit Service- und Pflegedienstleistungen.

Bei der Planung und Installation der Technik war der Bestandsschutz des historischen Gebäudes ein wichtiger Aspekt. Darüber hinaus wurde eine integrierte Lösung mit Brandschutz- und Schwesternrufsystemen konzipiert, um auf wechselnde Marktbedürfnisse durch einfache Umnutzung reagieren zu können. Jedes Zimmer verfügt daher über eine Zimmersignalleuchte an der Tür und ein behindertengerecht ausgestattetes Bad mit Zugtaster. Die Facherrichter der Siegener Vitt GmbH installierten im gesamten Gebäude neben rund 1000 unterschiedlichen Brandmeldern wie O²T-Meldern, optischen Meldern, Wärmemeldern sowie nichtautomatischen Meldern von ESSER das Pflegekommunikationssystem clino com 21 von Ackermann clino.

Gezielte Alarmierung – kontrollierte Evakuierung



1. Phase
In einer der oberen Etagen meldet ein Brandmelder den Gefahrenfall. Auf Wunsch erfolgt die Alarmierung zunächst diskret auf Mobiltelefone, Pager und DECT-Endgeräte. Die Brandmeldeanlage steuert die Rettungswegtechnik und lässt die Aufzüge automatisch ins Erdgeschoss fahren. Zur gleichen Zeit meldet WINMAGplus den Alarm am ständig besetzten Bedienplatz im Erdgeschoss und informiert über die Betriebszustände der Aufzüge.

2. Phase
Über Sprachdurchsagen wird das betroffene Stockwerk als Erstes geräumt. Alle höher gelegenen Etagen werden informiert: Sprachdurchsagen weisen den Menschen Wege zur geordneten Flucht. WINMAGplus informiert unter Berücksichtigung der Daten aus der Zutrittskontrolle visuell über die Standorte aller im Gebäude befindlichen Personen. Mithilfe der Videoüberwachung ist es möglich, das Ausmaß des Brandherdes zu bestimmen.

3. und 4. Phase
Jetzt werden die unter dem Brandherd gelegenen Stockwerke oben beginnend informiert und evakuiert. Die akustische und optische Alarmierung erfolgt phasenweise, nach Prioritäten gesteuert.

Zeit gewinnen – Leben retten

Mithilfe von intelligenten ESSER Brandschutzkonzepten werden im Gefahrenfall in Sekundenschnelle alle wichtigen Maßnahmen ergriffen, um mit einer gezielten und geordneten Evakuierung Menschenleben zu retten.

Detektion
Akute Brandgefahr in einem Hotelzimmer. Der dort installierte **IQ8**Quad-Melder detektiert das Feuer und alarmiert per Blitzleuchte, Warnton oder Sprache.

Diskrete Alarmierung
Auf Wunsch erfolgt die Alarmierung zunächst still. Um Panik zu vermeiden, sendet WINMAGplus die Alarmmeldung auf Mobiltelefone, Pager und DECT-Endgeräte. Durch die diskrete Alarmierung ausgewählten Personals wird eine kontrollierte Evakuierung eingeleitet.

Fluchtwegsteuerung
Die Rettungswegtechnik wird über die Brandmeldeanlage angesteuert. Im Brandfall wird so der Weg zu einer schnellen, sicheren Evakuierung gewährleistet.

WINMAGplus: zentrale Übersicht und Verwaltung
WINMAGplus meldet den Alarm am ständig besetzten Bedienplatz mit entsprechenden Maßnahmentexten und stellt Grundrisse mit Anrückwegen für die Feuerwehr zur Verfügung. Daneben werden detaillierte Zustandsdaten der Entrauchungs- und Sicherheitsanlagen der Gebäudeleittechnik an WINMAGplus übergeben und übersichtlich dargestellt.

Aufzugsteuerung durch Brandmeldeanlage, dargestellt über WINMAGplus
WINMAGplus gibt über die Schnittstelle „Aufzugsteuerung“ Aufschluss über die aktuellen Betriebszustände und Positionen aller Aufzüge.

Sprachdurchsage im Brandbereich
Über Sprachdurchsagen werden zunächst die betroffene Etage und die Zimmer hilfebedürftiger Personen informiert. Mit klaren Anweisungen, bei Bedarf in mehreren Sprachen, beginnt die gezielte und geordnete etagenweise Evakuierung.

WINMAGplus: Zutrittskontrollinformationen
Über die mit WINMAGplus visualisierte Zutrittskontrolle lassen sich Anzahl und Positionen der im Gebäude befindlichen Personen schnell erfassen.

Videoüberwachung des Brandbereichs
Parallel zum dargestellten Grundriss des Gebäudes wird ein Videobild des betroffenen Bereiches dargestellt. Dies ermöglicht es, das Ausmaß des Brandherdes zu bestimmen.

Nach Prioritäten gesteuerte, phasenweise akustische und optische Alarmierung im gesamten Gebäude
Die akustische und optische Alarmierung erfolgt phasenweise, nach Prioritäten gesteuert. In der Regel beginnt die etagenweise Evakuierung mit der vom Feuer betroffenen Etage, gefolgt von den darüberliegenden Stockwerken, um so zu verhindern, dass Fluchtwege abgeschnitten werden. Erst dann werden die unteren Etagen alarmiert.

Ihr Fachbetrieb:

Novar GmbH a Honeywell Company
Dieselstraße 2
D-41469 Neuss
Tel.: +49 (0) 21 37/17-0 (Verwaltung)
Tel.: +49 (0) 21 37/17-600 (Kundenbetreuungscenter)
Fax: +49 (0) 21 37/17-286
Internet: www.esser-systems.de
E-Mail: info@esser-systems.de

Honeywell Life Safety Austria GmbH
Fernkorngasse 10
A-1100 Wien
Tel.: +43 (0) 1/600 60 30
Fax: +43 (0) 1/600 60 30-900
Internet: www.hls-austria.com
E-Mail: hls-austria@honeywell.com

Art.-Nr. 795827
Oktober 2007
Technische Änderungen vorbehalten

ACKERMANN clino
by Honeywell

ESSER
by Honeywell